KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Eußerthal
AGS-Schlüssel: 33701024

Stichtag: 31.07.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 945

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 48

Einwohner gesamt: 993

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	468	49,524	477	50,476	945	100
davon Ausländer	54	61,364	34	38,636	88	9,312
Einwohner nur mit Nebenwohnung	22	45,833	26	54,167	48	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**490**	**49,345**	**503**	**50,655**	**993**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	44	4,656	40	4,233	84	8,889
10-19 Jahre	47	4,974	37	3,915	84	8,889
20-29 Jahre	42	4,444	40	4,233	82	8,677
30-39 Jahre	57	6,032	64	6,772	121	12,804
40-49 Jahre	47	4,974	44	4,656	91	9,63
50-59 Jahre	99	10,476	90	9,524	189	20
60-69 Jahre	74	7,831	78	8,254	152	16,085
70-79 Jahre	30	3,175	36	3,81	66	6,984
80-89 Jahre	25	2,646	39	4,127	64	6,772
90-99 Jahre	3	0,317	9	0,952	12	1,27
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**468**	**49,524**	**477**	**50,476**	**945**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	17	1,799	14	1,481	31	3,28
3-5 Jahre	11	1,164	10	1,058	21	2,222
6-15 Jahre	42	4,444	43	4,55	85	8,995
16-17 Jahre	11	1,164	10	1,058	21	2,222
18-20 Jahre	14	1,481	2	0,212	16	1,693
gesamt	**95**	**10,053**	**79**	**8,36**	**174**	**18,413**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	6	0,635	0	0	6	0,635
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,212	4	0,423	6	0,635
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,317	7	0,741	10	1,058
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	8	0,847	7	0,741	15	1,587
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	4	0,423	3	0,317	7	0,741
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	5	0,529	3	0,317	8	0,847
gesamt	**28**	**2,963**	**24**	**2,54**	**52**	**5,503**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	86	9,101	107	11,323	193	20,423
römisch-katholisch	188	19,894	241	25,503	429	45,397
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	8	0,847	2	0,212	10	1,058
russisch-orthodox	1	0,106	2	0,212	3	0,317
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	13	1,376	7	0,741	20	2,116
ohne Angabe, gemeinschaftslos	170	17,989	116	12,275	286	30,265
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,106	1	0,106
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	2	0,212	1	0,106	3	0,317
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**468**	**49,524**	**477**	**50,476**	**945**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	178	18,836	142	15,026	320	33,862
verheiratet	227	24,021	216	22,857	443	46,878
verwitwert	10	1,058	62	6,561	72	7,619
geschieden	32	3,386	42	4,444	74	7,831
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	21	2,222	13	1,376	34	3,598
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,212	2	0,212
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**468**	**49,524**	**477**	**50,476**	**945**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.